

**Sail-Aglaia e.V.** ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein, der seinen Sitz in Eckernförde an der Ostsee hat. Ebenfalls in Eckernförde ist der Heimathafen der „Aglaia“, ein Traditionssegler, dessen Original vor 120 Jahren als Seenotrettungskreuzer in Norwegen eingesetzt wurde.



Der Verein Sail-Aglaia e.V. betreibt das Schiff, um seine satzungsgemäßen Aufgaben zu erfüllen: „... Zweck des Vereins ist, die Aufrechterhaltung und Pflege der traditionellen Segelschiffahrt sowie die Erhaltung und der Betrieb von traditionellen Segelschiffen.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch: **Erlebnispädagogische Jugendarbeit und -reisen auf traditionellen Segelschiffen, Förderung des generationsübergreifenden Verständnisses, Dialoges und Miteinander, Förderung seemännischer Tugenden sowie Gruppenarbeit auf einem Segelschiff.**

Hier sollen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Sozialverhalten und Verantwortung erproben. Ihnen soll Selbstvertrauen und Selbständigkeit vermittelt werden. Sozialpädagogische und sozialtherapeutische Nutzung der Segelfreizeit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit chronischen Krankheiten ...“

Alle Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich und ohne Entlohnung. Ob an Bord, im Büro, während der Wertzeit, beim Segeln oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Ziel ist es, vielen Jugendlichen das Segeln auf einem Traditionssegler zu ermöglichen. Hier handelt es sich nicht nur um „schwer erziehbare“ Jugendliche, sondern auch um „ganz normale“ Teenager, die diese Herausforderung annehmen wollen.

Ein „Highlight“ ist das jährlich auf neuen Törns an Europas Küsten stattfindende **Tall-Ships-Race**, bei dem die meisten bekannten Windjammer der Welt teilnehmen – und natürlich auch die „Aglaia“. Beim Tall-Ships-Race steht die Völkerverständigung und die Seemannschaft im Vordergrund. Teilnehmen dürfen laut Regattaregularien nur junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren.

Neben solch Traditionsregatten und Windjammerrennen veranstalten wir auch **Törns mit Rollstuhlfahrern oder erkrankten Jugendlichen**. Unser bevorzugtes Segelrevier ist die dänische Südsee sowie Nord- und Ostsee.

**Zur Zeit bieten wir unsere Reisen für die Jugendlichen kostenlos an.** Aus versicherungstechnischen Gründen müssen alle Teilnehmer bei mehrtägigen Reisen zumindest eine sehr preiswerte Jahresmitgliedschaft beim Verein Sail-Aglaia erwerben.

Diese Beiträge können leider nicht die Kosten einer Jugendreise decken. Allein die Verpflegungskosten und Hafengebühren betragen ein vielfaches der Einnahmen, hinzu kommen horrend Instandhaltungs- und Versicherungskosten.

Trotz der ehrenamtlichen Mithilfe vieler Freiwilliger sind wir deshalb auf Unterstützung angewiesen. So ermöglichte vor zwei Jahren eine Spendenaktion den Erwerb eines neuen Motors (mit 11.000,- Euro unterstützte uns hier Trans-Ozean e.V.). Trotz gemeinnützigem Status erhalten wir dabei keine Zuwendungen von staatlicher Seite und sind weiter auf Zuwendungen angewiesen.

**Wir freuen uns über alle, die uns aktiv oder passiv unterstützen, um damit den Fortbestand der Aglaia und der Jugendarbeit zu sichern.** Die Möglichkeiten der Mitarbeit sind schier unbegrenzt. Ob an Bord, während der Wertzeit, beim Segeln, in der Öffentlichkeitsarbeit oder mit einer Spende – überall sind wir für tatkräftige Unterstützung dankbar.

